

Wettbewerbs- wochenende



11. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb



9. Austrian Nationals for Brass Band



Österreichischer Blasorchesterwettbewerb
der Stufe E und der Höchsthstufe

28. - 29. Oktober 2023
Grafenegg/Niederösterreich

Seite 4
Partner und
Kooperationen
des ÖBV und der ÖBJ

Seite 5
Das Wochenende
im Überblick

Seite 6 bis 13
Grüßworte

Seite 14 bis 36
11. Österreichischer
Jugendblasorchester-
Wettbewerb

Seite 37
Das Blasmusikstudio

Seite 38 bis 39
Rahmenprogramm
Tag der Österreichischen
Blasmusikjugend

Seite 40 bis 45
9. Austrian Nationals for
Brass Band



Seite 47 bis 57
Österreichischer
Blasorchesterwett-
bewerb der Stufe E und
der Höchststufe

Seite 58 bis 59
JUVENTUS
MUSIC AWARD

Seite 60 bis 61
Orchester des Österrei-
chischen Blasmusikforums
2024

Seite 62 bis 63
Vorschau: Der ÖBV und
die ÖBJ im Jahr 2024

Impressum

Für Inhalt, Text, Zusammenstellung,
Grafik und Layout verantwortlich:

Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend

Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau
ZVR: 910646635



Partner und Kooperationen des ÖBV und der ÖBJ

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundeskanzleramt

 **VDHM**
vdhm.at



 **YAMAHA**
Make Waves

BUFFET CRAMPON
buffetcrampongroup.com

 **VOTRUBA**
MUSIK
www.votruba-musik.at

 **danner.**
MUSIKINSTRUMENTE
MEISTERWERKSTÄTTE

 **OTMAR
HAMERSCHMIDT**
Klarinetten
Wolfersee - Austria

 **MUSIK.AT**
Musikhaus Spital
0 47 62 33 58 .at



Samstag, 28. Oktober 2023

09:00 Uhr

11. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

17:00 Uhr

9. Austrian Nationals for Brass Band - Pflichtstück

Anschließend Ergebnisbekanntgabe und Preisverleihung des Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbs

19:30 Uhr

9. Austrian Nationals for Brass Band - Selbstwahlstück

21:00 Uhr

9. Austrian Nationals for Brass Band - Preisverleihung

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 Uhr

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe E

13:00 Uhr

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

18:00 Uhr

JUVENTUS MUSIC AWARD - Präsentation der besten Projekte und Preisverleihung

&

Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe - Preisverleihung

Alle Veranstaltungen des Wochenendes finden bei freiem Eintritt statt.

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend wünschen allen Teilnehmer*innen und Besucher*innen musikalisch-spannende Wettbewerbstage!



©BKA/Christopher Dunker

Claudia Plakolm
Staatssekretärin für Jugend
und Zivildienst

Liebe Freundinnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Österreich ist das Land des Ehrenamts: Knapp die Hälfte aller über 15-Jährigen engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich und kommen zusammen auf gut 14 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit in der Woche. Ohne ehrenamtliches Engagement würde vieles in unserem Land nicht funktionieren, von den Blaulichtorganisationen bis hin zur Blasmusik. Ehrenamt ist nicht nur eine Säule in Österreichs Gesellschaft, es ist das Fundament, auf dem unser Miteinander baut.

Gerade deshalb setze ich mich als Jugendstaatssekretärin für ein starkes Ehrenamt ein. Die Blasmusik ist ein gutes Beispiel, was Ehrenamt ermöglicht: Sie verbindet Menschen, egal ob jung oder alt, und sorgt für einen starken Zusammenhalt. Das ist gerade in turbulenten Zeiten, in denen gefühlt eine Krise die andere jagt, unverzichtbar.

An diesem Wochenende stellen die begeisterten Musikantinnen und Musiker ihr Können unter Beweis und tragen unsere österreichischen Traditionen mit Stolz nach außen. Dafür bin ich allen Mitwirkenden dankbar. Mit Initiativen wie diesen wird die sehr hohe Qualität unserer heimischen Blasmusik weiter gesteigert und das Miteinander gestärkt.

Als Jugendstaatssekretärin und begeisterte Blasmusikerin möchte ich mich bei Ihnen allen für den großen Einsatz für die Blasmusik sehr herzlich bedanken. Allen Musikantinnen und Musikanten wünsche ich alles Gute für den Wettbewerb und den Zuhörerinnen und Zuhörern viel Freude!



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von
Niederösterreich

Blasmusik ist ein ganz wesentlicher Teil der niederösterreichischen Landesidentität

Wer in Niederösterreich unterwegs ist, sieht, dass unser Bundesland ein Kulturland ist. Einen wesentlichen Beitrag dafür, dass dies in allen Ecken und Enden unseres Landes 365 Tage im Jahr spürbar ist, leisten unsere Blasmusikkapellen: Es gibt keinen Ort, wo sie nicht schon aufgetreten sind und Freude bereitet haben.

Die Blasmusikkapellen sind aber nicht nur eine musikalische Visitenkarte unseres Landes, sie leisten auch eine tolle Jugendarbeit. Hier werden junge Menschen an der Hand genommen und in das Zusammenleben in der Gesellschaft integriert. Hier wird gezeigt, dass Blasmusik immer im Trend liegt. Die Blasmusikkapellen stehen für gelebtes Miteinander und sind damit ein großes Vorbild für ehrenamtliches Engagement.

Die Blasmusik ist also ein ganz wesentlicher Teil der niederösterreichischen Landesidentität, dementsprechend sind wir als Land Niederösterreich sehr stolz auf unsere starke Blas- und insbesondere Jugendorchester-Szene, stellen die Arbeit mit Jungmusikerinnen und Jungmusikern in den Fokus und sind stetig um Weiterentwicklung in der Jugendarbeit bemüht.

Daher werden wir auch Schloss Zeillern als musikalisches Bildungszentrum für alle Träger der Regionalkultur - von der Chorszene bis zur Blasmusik - ausbauen und mit seiner Etablierung als Haus der Regionalkultur das Musikschaffen in Niederösterreich weiter stärken.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich möchte ich Sie ganz herzlich zum Wettbewerbswochenende des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend hier in Grafenegg willkommen heißen und wünsche allen teilnehmenden Orchestern viel Erfolg und gutes Gelingen. Wer immer am Ende den Sieg davontragen mag, ein Sieger steht schon im Vorhinein fest: Es ist die Blasmusik insgesamt, die mit diesem fulminanten Wettbewerb die große Wertschätzung, die wir alle ihr entgegenbringen, einmal mehr auf das Eindrucksvollste rechtfertigt.



Bernhard Thain
Obmann
Niederösterreichischer
Blasmusikverband

Geschätzte Musikerinnen und Musiker, liebe Fans der österreichischen Blasmusikszene,

es ist für uns in Niederösterreich eine besondere Ehre, dass der Österreichische Blasmusikverband Wettbewerbe unterschiedlichster Kategorien in Grafenegg abhält. An dem Ort, wo die weltbesten Orchester auftreten, und der zu einem der hochkarätigsten Veranstaltungsorte geworden ist.

Gerade ein Wettbewerb ist für uns Musikausübende von höchster Bedeutung. Man muss über Jahre konsequent arbeiten und ein Ziel verfolgen. Man muss Rahmenbedingungen schaffen, die ein nachhaltiges Arbeiten ermöglichen. Dann muss man in den Bezirken und Ländern über lange Zeit konsequent gute Leistungen abliefern, sonst ist man bei so einem Wettbewerb erst gar nicht dabei. Ist man dann bei diesem Wettbewerb eingeladen, dann gilt es wieder über Wochen und Monate beharrlich an den vielen Schrauben zu drehen, sodass Höchstleistungen möglich werden.

Ich möchte gerne immer von mir selbst ausgehen und von meiner Motivation sprechen, wenn ich mich für einen Wettbewerb entscheide. Welche Kräfte dabei frei werden, wie fokussiert man dann arbeiten kann, ist immer wieder erstaunlich. Und letztendlich profitieren alle Beteiligten von dieser Herausforderung und man ist weiter, kommt weiter als ohne Wettbewerb.

Ich möchte mich bei den Hauptverantwortlichen des Österreichischen Blasmusikverbands und den Mitarbeiter*innen rund um Grafenegg herzlich für die professionelle Arbeit im Vorfeld bedanken. Danke an die Niederösterreichische Landesregierung für die Unterstützung. Es ist in der Tat eine Ehre, den höchsten Wettbewerb in Sachen Blasmusik in unserem Bundesland zu haben.

Allen Mitwirkenden alles Gute und ein unvergessliches Auftrittserlebnis in diesem tollen Konzertsaal.



Erich Riegler
Präsident
Österreichischer
Blasmusikverband

Musik ist ein Spiel, das Freude macht, bei dem es keinen Verlierer gibt!

Es ist immer wieder beeindruckend, was junge Menschen aus ihren Instrumenten zaubern. Der Jugendblasorchester-Wettbewerb bietet talentierten jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und ihr musikalisches Potenzial zu entfalten, und das im Zusammenspiel im Orchester. Der Wettbewerb ist eine großartige Gelegenheit, die musikalische Vielfalt und Kreativität zu fördern.

Daher freut es mich ganz besonders, dass der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb auch heuer wieder im Auditorium Grafenegg stattfinden kann und somit die große Bedeutung dieses Anlasses auch durch diesen musikalischen Hotspot besonders unterstrichen wird.

Die besten Jugendblasorchester aus allen österreichischen Bundesländern, aus Südtirol und Liechtenstein, seien es vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschulorchester sowie Auswahlorchester, können sich in diesem festlichen Ambiente mit seiner ausgezeichneten Akustik einer hochkarätigen Fachjury stellen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Austragung des Österreichischen Blasorchesterwettbewerbs der Stufe E und der Höchststufe, bei der die Elite der Spitzenorchester unseres Landes ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten unter Beweis stellen wird.

Zudem werden die Austrian Nationals for Brass Band „unter dem Dach“ des Österreichischen Blasmusikverbandes an diesem Wochenende in Grafenegg stattfinden und dadurch zusätzlich die vielfältigen Erscheinungsformen der Blasmusik bereichern.

Mein besonderer Dank gilt der Österreichischen Blasmusikjugend unter der Führung von Bundesjugendreferent Andreas Schaffer mit seinem Team in Zusammenarbeit mit ÖBV-Bundeskapellmeister Helmut Schmid für die weitreichende Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen.

Danke auch allen teilnehmenden Orchestern mit ihren engagierten Orchesterleiterinnen und -leitern und mit allen Musikerinnen und Musikern, denen ich den besten Erfolg bei den Wettbewerben wünsche. Durch die Entsendung zu diesen Bundeswettbewerben sind sie alle bereits Gewinner.

Ein herzlicher Dank gebührt auch dem Auditorium Grafenegg, dem Land Niederösterreich und dem Niederösterreichischen Blasmusikverband, die diese Veranstaltung alle besonders unterstützen.

**FASCINATION
FANFARE**
Otto M. Schwarz
Hol' dir deine Signation
der Österreichischen
Blasmusik



Helmut Schmid M.A.
Bundeskapellmeister
Österreichischer
Blasmusikverband

**Geschätzte Dirigentinnen und Dirigenten,
Musikerinnen und Musiker,
Zuhörerinnen und Zuhörer!**

Der Österreichische Blasmusikverband veranstaltet jährlich Bundeswettbewerbe in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Heuer haben, neben dem Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb, welcher bereits zum elften Mal stattfindet, Brass Bands der Champions Section sowie Orchester der höchsten Spielklasse die Möglichkeit, sich in Grafenegg auf musikalisch hohem Niveau zu messen. Und zwar nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene.

Mit einem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück stellen sich drei Top-Brass Bands bei den „9. Austrian Nationals“ der Jury. Beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe präsentieren insgesamt sieben Höchststufenorchester ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten.

Neben sechs Orchestern aus Österreich begrüßen wir nun erstmals auch Gäste aus Belgien. Die Spielreihenfolge am Wettbewerbstag wurde bereits vor dem Wettbewerb ausgelost und ist, ebenso wie die dargebotenen Werke, der Jury im Vorhinein nicht bekannt.

Die Bewertung erfolgt durch eine international hochkarätig besetzte Jury, welche verdeckt arbeitet. Hinsichtlich der Bewertungskriterien kommen die von den Landeskapellmeistern ausgearbeiteten „Richtlinien für Konzertmusikwettbewerbe des ÖBV“ zum Einsatz.

Durch die ausgezeichnete Unterstützung seitens des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes kann die Durchführung eines tollen Wettbewerbswochenendes ermöglicht werden, weshalb ich mich bei allen beteiligten Personen vor und hinter der Bühne bedanken möchte.

Allen teilnehmenden Orchestern – von den Jugendblasorchestern, den Brass Bands, den Vereinsorchestern der Stufe E bis hin zu den Höchststufenorchestern – wünsche ich erfolgreiche Auftritte und bleibende, musikalische Eindrücke!



Mag. Andreas Schaffer
Bundesjugendreferent
Österreichische
Blasmusikjugend

Liebe Musikfreunde,

seit Jahrzehnten setzt der Österreichische Blasmusikverband rund um den Nationalfeiertag mit seinen Veranstaltungen „Musik in kleinen Gruppen“ und „Jugendblasorchesterwettbewerb“ ein Zeichen mit seiner Jugend.

Auch wenn alle Orchester bereits seit Monaten auf dieses Ziel hin proben, so ist der Zeitpunkt Ende Oktober immer wieder ein Meilenstein, der einen ersten Höhepunkt im Schuljahr darstellt. Herbstferien heißt für viele in der Blasmusikfamilie also: proben, Gemeinschaft erleben, an außergewöhnlichen Spielstätten musizieren und sich bewerten lassen.

Mein Dank gilt allen Eltern, die ihre Kinder über Jahre in ihrer musikalischen und damit persönlichen Entwicklung fördern. Ich danke allen Lehrpersonen in den Ausbildungsinstitutionen sowie allen, die die künstlerische Leitung eines Jugendorchesters übernommen haben. Mögen die Erfahrungen in Grafenegg einzigartig sein und lange in Erinnerung bleiben!

Blasmusik-
Laden.at

Verkaufsartikel des ÖBV und der ÖBJ - und noch vieles mehr unter www.blasmusik-laden.at

BLASMUSIK-DOPPEL
HIGHLIGHTS
VOM LEHN BLASORCHESTER



Mag. Gerhard Forman
Vorsitzender des
Musikreferats,
Bundesjugendreferent-Stv.

Liebe Musikerinnen und Musiker, geschätztes Publikum,

die Wettbewerbsszene für Blasorchester erlebt seit einigen Jahren eine hochgradige Entwicklung. Österreichische Blasorchester nahmen erfolgreich an den zahlreichen internationalen Wettbewerben wie dem anerkannten Contest „Flicorno d'Oro“ oder dem „Weltmusik Wettbewerb Kerkrade“ teil.

In diesem Jahr haben Blasorchester sowie Brass Bands die Möglichkeit, sich im Auditorium Grafenegg im Rahmen des Österreichischen Blasorchesterwettbewerbs der Stufe E (Höchststufe) und der Austrian Nationals for Brass Band zu messen und ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten vor einer renommierten Jury darzubieten. Sieben Top-Klangkörper der Stufe E und der Höchststufe sowie drei erstklassige Brass Bands aus Österreich und darüber hinaus werden sich dem Publikum präsentieren und orchestrale Raffinesse auf Höchsthiveau zum Besten geben.

Für den 11. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb wurden in diesem Jahr 17 Jugendorchester aus Österreich und den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein nominiert. Maßgeblich für das Mitwirken bei einem Orchester sind eine fundierte Musikschulausbildung und der unermüdliche Einsatz treibender Lehrkräfte, Dirigent*innen und Verantwortlichen in den Musikvereinen. Durch ihren beachtlichen Einsatz sowie ihr Engagement werden die jungen Musiker*innen zu Höchstleistungen motiviert und dürfen ihre ausgezeichnete Performance präsentieren. Jugendorchesterleiter*innen legen somit die Basis für ein lebenslanges Musizieren in einer Gemeinschaft.

Ausschlaggebend für das Erleben eines unvergesslichen Wettbewerbswochenendes sind eine ausgezeichnete Gesamtorganisation und der Wettbewerbssaal. Das Auditorium Grafenegg bietet hervorragende Voraussetzungen, sich klanglich dementsprechend zu entfalten.

Ich wünsche allen teilnehmenden Musiker*innen große Freude beim Musizieren, gutes Gelingen und eine unvergessliche Wettbewerbsperformance.

11. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Samstag, 28. Oktober 2023 | Auditorium Grafenegg

Beginn: 09:00 Uhr

17:00 Uhr: Austrian Nationals for Brass Band (Pflichtstück) – **Anschließend Preisverleihung**

Bereits zum elften Mal veranstaltet die ÖBJ den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Insgesamt siebzehn Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein der Stufen AJ bis DJ (sehr leichte bis schwere Literatur) sind zum diesjährigen Wettbewerb nominiert worden.

Preisverleihung JBO-Wettbewerb

Der **Punktesieger** des Wettbewerbes erhält einen Gutschein für YAMAHA Blas- und Orchesterinstrumente im Wert von Euro 1.000,- (inkl. 20% MwSt.) gesponsert von **VDHM** und **YAMAHA**, einzulösen bei einem VDHM-Partner (Musikhaus Votruba - Wien, Musikinstrumente Danner - Linz, Musikhaus Hammerschmidt - Waffens, Musik Aktiv - Spittal/Drau).

Für das **zweitplatzierte** Jugendblasorchester gibt es einen Gutschein für ein Seminar/Coaching mit einem Künstler von **YAMAHA/VDHM**. Zusätzlich gibt es einen € 300,- Gutschein der **ÖBJ** für die Verpflegung bei der Veranstaltung.

Das **drittplatzierte** Orchester erhält Notengutscheine im Wert von Euro 400,- **gesponsert von Musikverlag Kliment, Musikverlag Abel, Scomegna Edizioni Musicali oder Orchestral Art Musikverlag.**

Weiters erhalten alle teilnehmenden Jugendblasorchester Notengutscheine vom **Musikverlag Kliment, Musikverlag Abel, von Scomegna Edizioni Musicali** sowie vom **Orchestral Art Musikverlag.**



Mag. Gerhard Forman | Juryvorsitz

Gerhard Forman fungiert als Hornpädagoge und Musikschulleiter am Musikschulverband Retzer Land. Seit 2010 ist er Bundesjugendreferent-Stv. der ÖBJ, und Leiter deren Musikkommission. Darüber hinaus ist er Gründer und Dirigent des SBO Retz und als Juror, Gastdirigent und Referent in ganz Österreich tätig.



Johanna Heltschl BA. BA. | Österreich

Johanna Heltschl absolvierte die Studien Dirigieren, Querflöte und Elementare Musikpädagogik. Es folgten nationale und internationale Dirigierfortbildungen und Wettbewerbe, u.a. bei Robert Reynolds, Glenn Price und Thomas Doss. Johanna Heltschl unterrichtet am Landesmusikschulwerk Oberösterreich, leitet zwei Orchester und ist als Gastdirigentin und Jurorin tätig.



Mag. Andreas Simbeni BA | Österreich

Andreas Simbeni unterrichtet Ensembleleitung Blasorchester am OÖ Landesmusikschulwerk und ist seit 2007 Direktor der Regionalmusikschule Sieghartskirchen. Seit 2023 ist er unter anderem Dirigent des Symphonischen Jugendblasorchesters Wien und arbeitet als Gastdirigent mit diversen Orchestern. Zudem ist er als Komponist und Arrangeur tätig.



Alexander Veit | Italien

Alexander Veit ist Dirigent des international bekannten Südtiroler Auswahlorchesters „Symphonic Winds“, Direktor der Musikschule Meran/Passeier und künstlerischer Leiter des „Int. Brassfestivals von Meran“. Seine Dirigentenausbildung vertiefte er nach seiner Ausbildung bei verschiedenen Meisterkursen und Seminaren, u.a. bei Robert Reynolds und Alfred Reed.



Marco Somadossi | Italien

Marco Somadossi ist Dozent für Komposition und Instrumentation sowie Blasorchester am Konservatorium „Jacopo Tomadini“ in Udine. Zudem ist er in ganz Europa als Lehrer in Kursen und Meisterklassen tätig. Darüber hinaus ist er künstlerischer Leiter des internationalen Kompositionswettbewerbs in Allumiere und des „Flicorno d'oro“ in Riva del Garda.



Stufe	Orchester	Dirigent*in	Land	Auftritt	Punkte
AJ	KlangWolke WO/St. Andrä	Kathrin Weinberger	Kärnten	09:00	
AJ	Junior Winds - LMS Imst	Franziska Zangerle	Tirol	09:20	
AJ	Junior BLOWY des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal	Johannes Wagner	Niederösterreich	09:40	
BJ	Jugendblasorchester Liechtenstein	Christel Eberle	Liechtenstein	10:10	
BJ	Schülerblasorchester MMS Lingenau	Reinhard Felz	Vorarlberg	10:30	
BJ	Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana	Martin Knoll	Südtirol	10:50	
BJ	YoungStars Ried im Traunkreis	Thomas Huemer	Oberösterreich	11:10	
BJ	Musikschulorchester Rechnitz-Großpetersdorf	Ewald Preinsperger	Burgenland	11:30	
BJ	JBO Groß St. Florian	Gerald Oswald	Steiermark	11:50	
BJ	Schulorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies	Paul Teschinegg	Steiermark	12:10	

12:30 - 13:30 Uhr: Mittagspause

CJ	Hardis	Volker Bereuter	Vorarlberg	13:30	
CJ	Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl	Hans Brunner	Kärnten	13:55	
CJ	Landeck Wind - Das Jugendblasorchester der LMS Landeck	Stefan Köhle	Tirol	14:20	
CJ	BLOWY des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal	Thomas Maderthaner	Niederösterreich	14:45	
CJ	De' Jungen 2.0	Stefan Huber	Oberösterreich	15:10	
CJ	JBO Köstendorf +	Christian Hemeisberger	Salzburg	15:35	
DJ	Jugendblasorchester St. Rupert - Musikum	Klaus Vinatzer	Salzburg	16:10	

17:00 Uhr: Austrian Nationals for Brass Band (Pflichtstück) – Anschließend Preisverleihung

Teilnahmeberechtigte Orchester

Der jeweilige Landes- und Partnerverband entscheidet autonom über die Entsendung der teilnehmenden Jugendblasorchester. Der Landesverband nominiert Jugendblasorchester der Stufen AJ bis EJ zum Bundeswettbewerb, unabhängig von einer vorherigen Qualifikation in einem Landeswettbewerb. Die endgültige Zahl der Orchester pro Verband richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Orchester bei den Landeswettbewerben.

Es sind Jugendblasorchester in Harmoniebesetzung ab neun Mitgliedern zugelassen. Dazu zählen: vereinseigene Jugendblasorchester, vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester sowie Auswahlorchester.

Teilnahmeberechtigt in den Stufen AJ bis EJ sind alle Jugendblasorchester des ÖBV und der Partnerverbände, welche die angeführten Voraussetzungen erfüllen.

Altersstufen und Literatur

Jugendblasorchester können in fünf verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	max. Durchschnittsalter	Höchstalter
AJ	bis 13,00 Jahre	18,00 Jahre
BJ	bis 14,00 Jahre	19,00 Jahre
CJ	bis 15,00 Jahre	20,00 Jahre
DJ	bis 16,00 Jahre	21,00 Jahre
EJ	bis 17,00 Jahre	22,00 Jahre

Pro Stufe sind drei zusätzliche Musikerinnen und Musiker ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument möglich. Sie werden aber bei der Berechnung des Durchschnittsalters miteinbezogen; über 30-Jährige werden dabei pauschal mit 30 Jahren berechnet. Für die Berechnung gilt das Geburtsjahr.

Ein Pflichtstück ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor.

Die Pflichtstücke 2023

Stufe	Werktitel	Komponist
AJ	Turning Points	Gerald Oswald
AJ	Settesuoni Overture	Michele Mangani
BJ	Gangsta!	Thomas Doss
BJ	Klezmer Junior	Marco Somadossi
CJ	Troja	Otto M. Schwarz
CJ	Farcana	Lorenzo Pusceddu
DJ	Pandora Avenue, L.A.	Herbert Marinkovits
DJ	Challenger Deep	Filippo Ledda
EJ	Lionheart	Hermann Pallhuber
EJ	Frost Rhapsody	Federico Agnello

Bewertung

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstück werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punkteanzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird.

Die Punkteanzahl der einzelnen Jurymitglieder wird den Orchestern mittels einer entsprechenden Übersicht für alle bewerteten Werke bekanntgegeben.

Es gilt folgendes Punkteniveau:

- Ab 90 Punkte: **Hervorragende** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 85 – 89 Punkte: **Sehr gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 81 – 84 Punkte: **Gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- Bis 80 Punkte: **Mangelnde** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.

KlangWolke WO/St. Andrä

Kärnten

Auftritt: 09:00 Uhr

Dirigentin: Kathrin Weinberger
Mitglieder: 36**Stufe AJ****Pflichtstück:**

Turning Points | Gerald Oswald

Selbstwahlstück:

The Tempest | Robert W. Smith

Das Orchester

KlangWolke WO/St. Andrä ist ein Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen St. Andrä und Wolfsberg und wurde im Jahr 2023 ins Leben gerufen. Das gemeinsame Musizieren und die Freude an der Sache stehen im Mittelpunkt des Klangkörpers. Die Projektleitung obliegt den beiden Instrumentalpädagog*innen Kevin Seah und Kathrin Weinberger.

Die Dirigentin

Kathrin Weinberger hat bereits jahrelange Wettbewerbserfahrung mit Schüler*innen auf Bundesebene bei „prima la musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ und war bereits häufig als Referentin und Jurorin geladen. 2023 absolvierte sie den Fachlehrgang „Blasorchesterleitung“ an der GMPU Klagenfurt.

**Junior Winds - LMS Imst**

Tirol

Auftritt: 09:20 Uhr

Dirigentin: Franziska Zangerle
Mitglieder: 40**Stufe AJ****Pflichtstück:**

Turning Points | Gerald Oswald

Selbstwahlstück:

Firefighters | Otto M. Schwarz

Das Orchester

Das Jugendblasorchester **Junior Winds** der LMS Imst wurde vor ca. 20 Jahren gegründet und arbeitet unterstützend zum JBO des Musikbezirkes. Gemeinsam bieten sie jungen Musiker*innen die Möglichkeit das Musizieren in der Gemeinschaft kennenzulernen. Mit der Unterstützung der Lehrer*innen der Musikschule hat sich das Orchester dieses Jahr den Jugendblasorchester-Wettbewerb als eines ihrer Hauptziele gesetzt.

Die Dirigentin

Franziska Zangerle leitet das Orchester bereits seit fünf Jahren. Sie studierte Instrumental- und Gesangspädagogik im Hauptfach Oboe mit den Schwerpunkten Blasorchesterleitung und Elementare Musikpädagogik. Derzeit ist sie Pädagogin an den Landesmusikschulen Imst und Pitztal sowie Landeck und der Musikschule Leiblachtal.



Junior BLOWY des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal

Niederösterreich

Auftritt: 09:40 Uhr

Dirigent: Johannes Wagner
Mitglieder: 47

Stufe AJ**Pflichtstück:**

Settesuoni Overture | Michele Mangani

Selbstwahlstück:

Cucù | Jakob Gruchmann

Das Orchester

Das **Junior BLOWY** des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal besteht seit dem Jahr 2000 als elementares Vorstufenorchester zum JBO BLOWY. Seit 2022 steht es unter der musikalischen Leitung von Johannes Wagner. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, den Kindern das erste Zusammenspiel und die Grundlagen des Orchestermusizierens näherzubringen.

Der Dirigent

Johannes Wagner ist Lehrer für Posaune und Tenorhorn im MSV Waidhofen-Ybbstal und seit 2022 folgt neben dem JBO Junior BLOWY auch die Trachtenkapelle Konradsheim seinem Dirigat. Selbst ist er auch als Musiker bei diversen Formationen von Big-Band bis Volksmusik vertreten.



Jugendblasorchester Liechtenstein

Liechtenstein

Auftritt: 10:10 Uhr

Dirigentin: Christel Eberle
Mitglieder: 43

Stufe BJ**Pflichtstück:**

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Rush Hour | Florian Moitzi

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Liechtenstein** ist gemeinsam vom Liechtensteiner Blasmusikverband und der Liechtensteinischen Musikschule als Projektorchester gebildet worden. Es besteht aus etwas mehr als 40 Jugendlichen aus allen zehn Liechtensteiner Verbandsvereinen.

Die Dirigentin

Christel Eberle hat am Landeskonservatorium Vorarlberg und an der Musikhochschule Winterthur studiert. Sie unterrichtet an der Liechtensteinischen Musikschule Waldhorn und Musiktheorie.



Schülerblasorchester MMS Lingenau

Vorarlberg

Auftritt: 10:30 Uhr

Dirigent: Reinhard Fetz
Mitglieder: 45

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

PILATUS: Mountain of Dragons | Steven Reineke/
Arr. Matt Conaway

Das Orchester

Das **Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau** ist ein schulinternes Jugendblasorchester. Die Besetzung stellt sich jedes Schuljahr neu zusammen und probt wöchentlich während der Schulzeit. Die jungen Musikant*innen kommen aus dem gesamten Bregenzerwald zusammen.

Der Dirigent

Reinhard Fetz leitet seit Herbst 2020 das Schülerblasorchester der MMS Lingenau und ist dort auch als Klarinettenlehrer tätig. Neben dem Amt als Bezirksjugendreferent im Bregenzerwald ist er zudem Klarinettenlehrer an der MS Bregenzerwald und Kapellmeister der BM Au.



Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana

Südtirol

Auftritt: 10:50 Uhr

Dirigent: Martin Knoll
Mitglieder: 37

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Equinox | Ed Huckeby

Das Orchester

Die **Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana** besteht seit rund 25 Jahren und bereitet sich wöchentlich auf Konzerte verschiedenster Veranstaltungen vor. Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten nehmen regelmäßig an den Jugendblasorchesterstreffen in Südtirol sowie am heurigen Bundeswettbewerb in Österreich teil.

Der Dirigent

Martin Knoll ist Instrumentalpädagoge im Fach Schlagwerk an der Musikschule Lana/Ulten. Als Kapellmeister der Bürgerkapelle Lana leitet er unter anderem seit einigen Jahren die Jugendkapelle bei Wettbewerben in und außerhalb Südtirols.



YoungStars Ried im Traunkreis

Oberösterreich

Auftritt: 11:10 Uhr

Dirigent: Thomas Huemer
Mitglieder: 31

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Checkpoint | Fritz Neuböck

Das Orchester

Das Jugendorchester des Musikvereins Ried im Traunkreis wird seit 2014 von Thomas Huemer geleitet. Highlights der **YoungStars** sind das Jungmusikerkonzert, die Organisation des Kinderfaschings und die Teilnahme am Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Mit dabei ist immer der „Musikus“, das Maskottchen des Orchesters.

Der Dirigent

Thomas Huemer ist 29 Jahre alt, spielt seit 2006 Schlagwerk beim MV Ried im Traunkreis und ist seit 2017 Mitglied beim Sinfonischen Blasorchester Ried. Seit 2020 absolviert er die EBO-Ausbildung bei Thomas Doss.



Musikschulorchester Rechnitz-Großpetersdorf

Burgenland

Auftritt: 11:30 Uhr

Dirigent: Mag. Ewald Preinsperger
Mitglieder: 25

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Memories of the Prairie | Johann Pausackerl

Das Orchester

Bereits seit zwei Jahren musizieren die Musikschüler*innen der **Musikschulen Rechnitz und Großpetersdorf** gemeinsam im Orchester. Die musikalische Leitung haben Mag. Ewald Preinsperger, Laura Divosch, B.A. und Volker Weyse, M.A., B.A., die Organisation obliegt MSDir. Mag. Elke Holzer-Ziegler. Mit viel Engagement wird der Jugend die Freude am gemeinsamen Musizieren vermittelt und das Südburgenland zum Klingen gebracht.

Der Dirigent

Mag. Ewald Preinsperger unterrichtet tiefes Blech an den Musikschulen Rechnitz, Oberwart und Oberschützen und arbeitet mit verschiedensten Schulensembles. Seit 2007 ist er musikalischer Leiter der Trachtenmusikkapelle Rechnitz, bei der er bereits seit 1979 selbst Mitglied ist.



JBO Groß St. Florian

Steiermark

Auftritt: 11:50 Uhr

Dirigent: Gerald Oswald
Mitglieder: 46

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

Klezmer Junior | Marco Somadossi

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Groß St. Florian** wurde mit dem Ziel gegründet, den Musikschüler*innen der Erzherzog-Johann Musikschule Stainz (Zweigstelle Groß St. Florian) eine Möglichkeit zu bieten, neben dem regulären Instrumentalunterricht wertvolle Erfahrungen im Orchesterspiel zu sammeln. Das JBO hat bereits beachtliche Erfolge bei den Bundeswettbewerben in den Jahren 2007, 2009, 2011, 2013 und 2019 erzielt.

Der Dirigent

Gerald Oswald ist Lehrer für Blechblasinstrumente und Blasorchesterleitung an der Erzherzog-Johann Musikschule Stainz und Dozent für Dirigieren und Instrumentation beim Studiengang für Blasorchesterleitung am Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz. Zudem ist er Kapellmeister der Musikkapelle Groß St. Florian.



Schulorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies

Steiermark

Auftritt: 12:10 Uhr

Dirigent: Paul Teschinegg
Mitglieder: 60

Stufe BJ

Pflichtstück:

Gangsta! | Thomas Doss

Selbstwahlstück:

A day in space | James Curnow

Das Orchester

Frisch gegründet für den Landeswettbewerb 2023, schaffte es das **Schulorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies** unter der Leitung von Paul Teschinegg sich gleich für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren. Dieser Erfolg ermöglichte den jungen Musiker*innen aus zwölf verschiedenen Musikvereinen sogleich ein besseres Kennenlernen und Zusammenwachsen.

Der Dirigent

Paul Teschinegg ist Musiklehrer für Klarinette an der EJMS Wies. Weitere Instrumente sind Saxophon und tiefes Blech. Die Gründung zahlreicher Bläserklassen und Jugendorchester geht auf ihn zurück. Seit 1973 ist er aktives Mitglied der Berg u. Hüttenkapelle St. Martin i.S. und seit 2001 Kapellmeister-Stv. sowie für die Jugendarbeit zuständig.



Hardis

Vorarlberg

Auftritt: 13:30 Uhr

Dirigent: Volker Bereuter
Mitglieder: 36

Stufe C J

Pflichtstück:

Farcana | Lorenzo Pusceddu

Selbstwahlstück:

Storia Montana | Thomas Doss

Das Orchester

Die **Hardis** wurden 1993 gegründet und sind die Jugendkapelle der Bürgermusik Hard/Vorarlberg. Derzeit spielen ca. 40 Musikantinnen und Musikanten unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Volker Bereuter. Das Repertoire reicht von traditionellen Märschen über Filmmusik bis hin zu modernen Pophits.

Der Dirigent

Volker Bereuter ist stellvertretender Soloposaunist beim Sinfonieorchester Vorarlberg. Seit 2008 ist er Lehrer für tiefes Blech und Alphorn an der Musikschule Hard und seit 2011 musikalischer Leiter der Hardis.



Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl

Kärnten

Auftritt: 13:55 Uhr

Dirigent: Mag. Hans Brunner
Mitglieder: 37

Stufe C J

Pflichtstück:

Farcana | Lorenzo Pusceddu

Selbstwahlstück:

Impressions of a City | Johann Pausackerl

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Molzbichl** wurde im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, junge Musikschülerinnen und Musikschüler auf den Eintritt in den Stammverein vorzubereiten. Die Mitgestaltung der jährlichen Frühjahrskonzerte, Messgestaltungen und eigene Konzerte stehen genauso am Programm wie die Teilnahme an nationalen und Internationalen Festivals.

Der Dirigent

Mag. Hans Brunner ist Direktor der Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf. Als Mitglied des MV TK Molzbichl, war er 27 Jahre Kapellmeister. Das JBO wurde von ihm gegründet und durchgehend geleitet. Er war Landesjugendreferent in Kärnten und auf Bundesebene Bundesjugendreferent von 2001 bis 2013 und Initiator der ÖBJ.



Landeck Wind - Das Jugendblasorchester der LMS Landeck

Tirol

Auftritt: 14:20 Uhr

Dirigent: Stefan Köhle
Mitglieder: 47

Stufe C/J

Pflichtstück:

Troja | Otto M. Schwarz

Selbstwahlstück:

Dawn to a new Day | James Swearingen

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Landeck Wind** besteht aus Schülerinnen und Schülern der LMS-Landeck. Alle zwei Jahre wird das Orchester neu aufgestellt, um möglichst vielen jungen Talenten die Möglichkeit zu geben, ebenfalls mitzuwirken. Das Jugendblasorchester der LMS Landeck ist mehrfacher Sieger bei Wettbewerben in Tirol und durfte somit das Land Tirol bei den Bundeswettbewerben in Linz bzw. in Grafenegg erfolgreich vertreten.

Der Dirigent

Stefan Köhle ist Instrumentalpädagoge, als Koordinator des Faches Ensembleleitung Blasorchester im Tiroler Musikschulwerk für die Dirigierausbildung zuständig und musikalischer und künstlerischer Leiter der Swarovski Musik in Wattens. Köhle ist gefragter Gastdirigent, Referent und als Juror tätig.



BLOWY des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal

Niederösterreich

Auftritt: 14:45 Uhr

Dirigent: Thomas Maderthaner
Mitglieder: 42

Stufe C/J

Pflichtstück:

Troja | Otto M. Schwarz

Selbstwahlstück:

Music for happiness | Gerald Oswald

Das Orchester

Bei den Proben und Konzerten des Jugendblasorchester **BLOWY** des Musikschulverbandes Waidhofen-Ybbstal, stehen der Spaß an der Musik, gute Kameradschaft und gegenseitiges Zuhören im Mittelpunkt. Beim Schlusskonzert am Ende des Musikschuljahres präsentiert das JBO jährlich das Ergebnis ihrer Probenarbeit, durch welche sie schon mehrmals großartige Erfolge bei Wettbewerben der ÖBJ feiern konnten.

Der Dirigent

Thomas Maderthaner ist Lehrer für Klarinette im Musikschulverband Waidhofen-Ybbstal sowie Kapellmeister der TMK Windhag. Seine dirigiertechnischen Fähigkeiten erwarb er durch die Teilnahme am Lehrgang Blasorchesterleitung am Tiroler Landeskonservatorium bei Thomas Ludescher.



De'Jungen 2.0

Oberösterreich

Auftritt: 15:10 Uhr

Dirigent: Stefan Huber
Mitglieder: 37

Stufe C J

Pflichtstück:

Troja | Otto M. Schwarz

Selbstwahlstück:

First Flight | Armin Kofler

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester De'Jungen 2.0** besteht seit 2012 und ist ein vereinseigenes Jugendorchester der TMK Rechberg. Sie musizieren regelmäßig bei ihrem Frühlingskonzert, Konzertwertungen und diversen Veranstaltungen in Rechberg. Neben der musikalischen Tätigkeit im Verein ist ihnen die Begeisterung, die Gemeinschaft und die Tradition sehr wichtig. Zudem haben sie ein eigenes kleines Jugendteam.

Der Dirigent

Stefan Huber ist musikalischer Leiter der TMK Rechberg sowie Dirigent des BJO Perg. Er ist der Gründer und musikalische Leiter des Jugendorchesters De'Jungen 2.0. Darüber hinaus ist er Bezirksjugendreferent-Stv. des Bezirks Perg sowie Präsident des Kulturvereins „Institut Schlagwerk und Harmonie“.



JBO Köstendorf +

Salzburg

Auftritt: 15:35 Uhr

Dirigent: Christian Hemetsberger
Mitglieder: 40

Stufe C J

Pflichtstück:

Farcana | Lorenzo Pusceddu

Selbstwahlstück:

Storia Montana | Thomas Doss

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester Köstendorf** wurde im Jahr 2000 mit einer kleinen Gruppe von 10 Musiker*innen gegründet. 2012 übernahm Christian Hemetsberger im Alter von nur 18 Jahren das Orchester und es folgten viele Auftritte inner- und außerhalb der Gemeinde sowie mehrere erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben. Jahr für Jahr darf sich das Orchester über neuen Zuwachs auch aus den Nachbargemeinden freuen.

Der Dirigent

Christian Hemetsberger studierte IGP Posaune mit Schwerpunkt Blasorchesterleitung und ist mittlerweile als Lehrer für Tenorhorn und Posaune am Musikum Salzburg tätig. Neben dem JBO Köstendorf leitet er zudem die TMK Straßwalchen, ist Bezirksjugendreferent im Flachgau und Musiker bei diversen Formationen.



Jugendblasorchester St. Rupert - Musikum

Salzburg

Auftritt: 16:10 Uhr

Dirigenten: Mag. Klaus Vinatzer

Stufe DJ
Mitglieder: 39

Pflichtstück:

Challenger Deep | Filippo Ledda

Selbstwahlstück:

Fanfare, Aria & Farandole | Fritz Neuböck

Das Orchester

Das **Jugendblasorchester St. Rupert - Musikum** ist seit 1996 eine gemeinsame Einrichtung des Missionsgymnasiums St. Rupert und des Musikum. Unter der Leitung von Mag. Franz Götzfried und Mag. Klaus Vinatzer erzielte das Orchester bereits mehrere Erfolge bei Landes- und Bundeswettbewerben. So wurden sie 2009 Sieger der Stufe DJ und 2019 belegten sie den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb.

Der Dirigent

Mag. Klaus Vinatzer unterrichtet Trompete/Flügelhorn sowie Musikunde und ist seit 2019 Direktor des Musikum Bischofshofen/St. Johann im Pongau. Zudem ist er Bezirkskapellmeister und Landeskapellmeister-Stv. und engagiert sich in der neuen Konzeptionierung der Kapellmeisterausbildung.



Blasmusik lebt - das Blasmusikstudio

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend

#blasmusiklebt: Unter diesem Motto erwartet euch eine informative und spannende Videoreihe der ÖBJ mit News, Infos, Gesichtern und last but not least: **MUSIK**

Das Markenzeichen? Die Liebe zur Musik!

Die Themen? Vielseitig!

Sie leben und lieben die Blasmusik. Sie präsentieren die Blasmusik in all ihren Facetten. Sie holen die Blasmusik vor die Kamera. Sie sind Teil der ÖBJ. Die beiden Brass Boys Bernhard Vierbach und Michael Mayer präsentieren euch im Blasmusikstudio ein abwechslungsreiches, informatives und spannendes Programm aus dem Blasmusikbereich. Auch Humor und Spaß dürfen auf keinen Fall fehlen. Seid gespannt und schaut rein bei Blasmusik lebt - dem Blasmusikstudio mit Michi und Berni.

Neugierig?

Die Videos gibt es auf unserer Homepage, auf unserem Instagram-Account und unserer Facebook-Seite. Alle Videos werden natürlich auch auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.


blasmusikjugend.at/studio

[blasmusikstudio](https://www.instagram.com/blasmusikstudio)

[Das Blasmusikstudio](https://www.facebook.com/Blasmusikstudio)

[youtube.com/Blasmusikjugend](https://www.youtube.com/Blasmusikjugend)




BE
PART
OF IT!

Rahmenprogramm
„Be part of it - mit deinem
Jugendorchester oder
Ensemble!“

TAG DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND

DAS PROGRAMM:

**unabhängig vom Wettbewerb
ganztags von 10:00 bis 16:00 Uhr**

EUER KONZERT IN GRAFENEGG

Vor einzigartiger Kulisse in Grafenegg geben Jugendblasorchesterer und Ensembles ein Kurzkonzert.

WORKSHOP „SINGEN MIT MÁRTON“

Der burgenländische Landesjugendreferent und erfahrene Musikpädagoge Márton Ilyes wird mit euch ein buntes Programm, angefangen bei topaktuellen Charthits bis hin zu traditionellen Volksliedern aus Österreich, gemeinsam in einem Workshop einstudieren.

WORKSHOP „MuTaZiKi“

MuTaZiKi bedeutet Musik, Tanz und Zirkus verpackt in einer Kiste. In diesem Workshop mit Magda und César erwartet euch eine spannende Mischung aus Zirkus, Jonglage und Tanz. Koordination trifft hier auf Musik und Bewegung. Das Ehepaar Magdalena Gassner-Castillo und César Castillo (AUT/CRI) arbeitet weltweit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Zirkus, Tanz und Theater.

WORKSHOP „RHYTHM, DRUMS & BODY-PERCUSION“

Steigt ein in die Welt des Rhythmus und versucht euch an verschiedenen Schlaginstrumenten. Lasst euch vom Wiener Landesjugendreferenten und hauptberuflichen Drummer Gerhard Bergauer tolle Tricks und Grooves beibringen. Daneben zeigt euch Musikpädagogin Veronika Gruchmann, wie man den eigenen Körper zur Rhythmusmaschine macht.

Rund um die drei Workshops könnt ihr eurem künstlerischen Talent freien Lauf lassen und an lustigen Spielen, spannenden Rätseln und Gewinnspielen teilnehmen. Live mit dabei ist auch wieder das Blasmusikstudio mit Michi & Berni.

Im Schlosspark gibt es bei Schönwetter die Möglichkeit, zu unterschiedlichen Rahmenzeiten ein Kurzkonzert aufzuführen.

„9. Austrian Nationals for Brass Band“

Samstag, 28. Oktober 2023 | Auditorium Grafenegg

Beginn: 17:00 Uhr

21:00 Uhr: Preisverleihung

Bereits zum neunten Mal finden im Jahr 2023 die Austrian Nationals for Brass Band statt. Drei hochkarätige Brass Bands werden sich in diesem Rahmen der Jury stellen.

Die „Austrian Nationals for Brass Band“ finden künftig im Rahmen der Bundeswettbewerbe des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) statt. Der ÖBV entsendet die jeweilige Sieger-Band zu den Europäischen Meisterschaften (EBBC). Im Jahr 2023 wurde der ÖBV durch die „R.E.T. Brass Band“ vertreten, im Jahr 2024 wird als Sieger der 8. Austrian Nationals die „Brass Band Oberösterreich“ an den Europäischen Meisterschaften in Palanga, Litauen, teilnehmen.

Teilnahmeberechtigte Orchester

Teilnahmeberechtigt ist jede österreichische Brass Band, die ein Mitglied eines Blasmusiklandesverbandes ist und in der Champions Section antritt.

Das **Pflichtstück** „**The World Rejoicing**“ von Edward Gregson verarbeitet den Choral „Nun danket alle Gott“ aus dem Jahr 1636. Bereits Komponisten wie Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn Bartholdy haben diesen Choral als Vorlage für große Werke verwendet.

Der Komponist Edward Gregson, er ist auch Teil der Jury, unterteilt sein 16-minütiges Werk in folgende Abschnitte:

- Prelude - Capriccios
- La Danza 1
- Professional
- La Danza 2
- Arias und Duets
- Fuga Burlesca
- Chorale und Postlude

„The World Rejoicing“ war bereits in mehreren Ländern als Pflichtstück im Einsatz und wurde dem Bruder des Komponisten, er verstarb im Jahr 2018, gewidmet.

Zusätzlich zum Pflichtstück ist ein Selbstwahlstück vorzutragen.

Die gespielten Selbstwahlstücke

Werktitel	Komponist
Aurora	Joel Thoor Engström
Fraternity	Thierry Deleruyelle
The Triumph of Time	Peter Graham

Die Auftrittsreihenfolge wird unmittelbar vor Wettbewerbsbeginn für jeden Durchgang (Pflichtstück und Selbstwahlstück) separat gelost. Die Bewertung erfolgt mit verdeckter Jury.

Beim Wettbewerb 2023 in Grafenegg wird der Teilnehmer für die Europameisterschaft 2025 in Stavanger, Norwegen, ermittelt.

Zusätzlich vergibt die Jury einen Preis für das beste Register und den/die beste Solist*in.

Ankündigung:

Die 10. Austrian Nationals for Brass Band finden am 19. Oktober 2024 in Linz statt. Die Europäischen Meisterschaften (EBBC) werden dann im Jahr 2026 ebenfalls im Brucknerhaus in Linz ausgetragen.

Brass Band	Dirigent*in	Land	Punkte
Brass Band Fröschl Hall	Corsin Tuor	T	
Brass Band Oberösterreich	Günther Reisseger	ÖÖ	
R.E.T. Brass Band	Andreas Lackner	T	

Helmut Schmid M.A. | Juryvorsitz

Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klarinette und Blasorchesterleitung und absolvierte ein Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Dirigieren. Seit 2016 leitet er die Abteilung Landesmusikdirektion im Amt der Tiroler Landesregierung. Er ist musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck. Im Österreichischen Blasmusikverband (ÖBV) war Schmid acht Jahre für die Jugendarbeit zuständig und seit 2021 ist er Bundeskapellmeister des ÖBV.

**Edward Gregson | England**

Edward Gregson ist einer der führenden britischen Komponisten seiner Generation, dessen Musik weltweit Anklang findet. Sein Werk „The World Rejoicing“ wird als Pflichtstück für die 9. Austrian Nationals for Brass Band herangezogen. Von 1996 bis 2008 war er Rektor des Royal Northern College of Music, wo er heute als Begleiter und emeritierter Professor tätig ist. Als Juror war er bereits bei Festivals in Europa und darüber hinaus vertreten.

**Oliver Waespi | Schweiz**

Oliver Waespi absolvierte Studien an der Hochschule für Musik und Theater Zürich und an der Royal Academy of Music in London. Mit seinen Werken erzielt er zahlreiche Aufführungen durch renommierte Orchester, Solist*innen und Chöre auf der ganzen Welt unter anderem im Rahmen internationaler Festivals und Wettbewerbe. Zudem ist Oliver Waespi als Dozent und Experte tätig und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen.

**Jan Van der Roost | Belgien**

Jan Van der Roost studierte am Lemmensinstituut und an den Königlichen Konservatorien von Gent und Antwerpen Dirigieren und Komposition. Als Komponist, Juror, Dozent und Gastdirigent ist er international tätig. Sein Werkverzeichnis deckt ein breites Spektrum an Genres und Stilrichtungen ab und viele dieser Kompositionen wurden in den Medien ausgestrahlt und von renommierten Interpreten aufgenommen. Er komponiert ausschließlich Auftragswerke mit Aufträgen aus Ländern der ganzen Welt.

**Brass Band Fröschl Hall**

Tirol

Dirigent: Corsin Tuor**Mitglieder:** 35**Pflichtstück:** _____**Selbstwahlstück:** _____**Das Orchester**

Die **Brass Band Fröschl Hall**, die älteste ihrer Art in Österreich, wurde Ende der 1980er Jahre von Hannes Buchegger gegründet. Von Beginn an waren es die Ziele, dem für diese Besetzung typischen (englischen) Klangideal nachzueifern und Bläsermusik auf höchstem Niveau darzubieten. Schon bald führte ihr Musizieren auf hohem Niveau zu großer Popularität und zahlreichen Wettbewerbssiegen des Ensembles. Seit 2017 wird die Brass Band Fröschl Hall von Corsin Tuor aus der Schweiz dirigiert.

Der Dirigent

Corsin Tuor war acht Jahre Solo-Euphonist der Brassband Bürgermusik Luzern und wirkte als Dirigent zahlreicher Brass Band-Formationen, mit denen er kantonale sowie internationale Erfolge feierte. Zahlreiche Jurytätigkeiten im In- und Ausland vervollständigen sein musikalisches Wirken.



Brass Band Oberösterreich

Oberösterreich

Dirigent: Günther Reisegger

Mitglieder: 30

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Die **Brass Band Oberösterreich** wurde 2002 als Projekt des Oö. Landesmusikschulwerkes gegründet. Daher setzt sich die Besetzung aus Lehrer*innen und ehemaligen Schüler*innen zusammen. Dir. Hannes Buchegger leitete die Band seit ihrer Gründung und führte sie innerhalb weniger Jahre an ein europäisches Top-Niveau. Seit 2020 wird die Band von Landeskapellmeister Günther Reisegger musikalisch geleitet. Die Brass Band Oberösterreich zählt mittlerweile zu den gefragtesten Brass Bands in Europa mit zahlreichen Konzerteinladungen.

Der Dirigent

Günther Reisegger ist Direktor der Landesmusikschule Mattighofen, Kapellmeister der Bauernkapelle Eberschwang und der Musikkapelle St. Georgen im Attergau. Darüber hinaus ist er seit 2019 Landeskapellmeister des OÖBV.



R.E.T. Brass Band

Tirol

Dirigent: Prof. Andreas Lackner

Mitglieder: 34

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Im Jänner 2014 gegründet, hat es sich diese Formation zum Ziel gesetzt anspruchsvolle Brass Band Literatur auf höchstem Niveau, zur Aufführung zu bringen. 2015 vertrat die **R.E.T. Brass Band** Österreich bereits in der Challenge Section auf europäischer Ebene. 2021 gelang es erstmals, die österreichischen Meisterschaften in der Höchstklasse für sich zu entscheiden, und 2023 konnte sie nun auch in der Champions Section bei den European Brass Band Championships in Malmö, Schweden, teilnehmen und den hervorragenden 7. Platz erringen.

Der Dirigent

Dirigiert wird die R.E.T. Brass Band von **Prof. Andreas Lackner**. Seit 30 Jahren ist er 1. Trompeter des berühmten Concentus Musicus Wien und gefragter Pädagoge für Trompete und Naturtrompete. Rege Konzerttätigkeit in Europa, Asien und Amerika prägen u.a. sein musikalisches Schaffen.





@NikPichler

GRAFENEGG COTTAGES

„aus-der-Zeit“ sein mit den Grafenegg Cottages

Die Zeit ist ein wertvolles Gut. Sich eine Auszeit zu gönnen, ist eines der wertvollsten Geschenke – an sich selbst, seine Familie und Freunde.

Mit den Grafenegg Cottages wurde eine Möglichkeit geschaffen, sich an diesem besonderen Ort für ein paar Tage zuhause zu fühlen, in seine Geschichte, aber auch in seinen Spirit einzutauchen und diese kulturelle Begegnungsstätte hautnah zu erleben.

Die 16 Cottages sind top-modern ausgestattet und befinden sich am Rand des Schlossparks mit exklusivem Parkzugang. Sie verfügen über 4 jeweils getrennt begehbare Schlafzimmer mit Bad, einen zentralen Aufenthaltsraum (Patio) mit großem Esstisch, einer gemütlichen Sofa-Ecke und einer Küche.

www.grafenegg-cottages.at



@NikPichler

Österreichischer Bläserorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe

Sonntag, 29. Oktober 2023 | Auditorium Grafenegg

Beginn: 10:00 Uhr

18:00 Uhr: Preisverleihung

Im Jahr 2023 wird der Österreichische Bläserorchesterwettbewerb der Stufe E für Vereinsorchester und der Höchststufe für Auswahlorchester ausgetragen. Zwei Orchester wurden zum Wettbewerb der Stufe E, fünf für die Höchststufe zugelassen.

Teilnahmeberechtigte Orchester

Teilnahmeberechtigt sind nationale und internationale Bläserorchester in Harmoniebesetzung, welche folgende Ausschreibungskriterien erfüllen:

- Vereinsbläserorchester des Österreichischen Blasmusikverbandes oder eines Partnerverbandes
- Österreichische und internationale Auswahlorchester (Überregionale, Verbandsorchester etc.)

Die gespielten Pflichtstücke 2023

Werktitel	Komponist
Sakura	Siegmund Andraschek
Ceremonial	Ferrer Ferran
Divertimento	Oliver Waespi

Weiters müssen ein oder mehrere Selbstwahlstücke innerhalb von mindestens 26 Minuten reiner Spielzeit (Pflicht- und Selbstwahlstücke) vorgetragen werden.

Die gespielten Selbstwahlstücke 2023

Werktitel	Komponist
Asphalt Cocktail	John Mackey
Give Us This Day	David Maslanka
Hymn of the Highlands 1) Ardross Castle 2) Strathcarron 3) Alladale 4) Dundonell	Philip Sparke
Jidai - To the Heroes of Always and Forever	Stephen Leonard Melillo
Jungla	Ferrer Ferran
Music of the Spheres	Philip Sparke
Praise Jerusalem	Alfred Reed
The Garden of Earthly Delights	Klaas Coulembier

Bewertung

Es wird für die Stufen E und Höchststufe eine getrennte Rangliste erstellt.

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Richtlinien für Blasorchesterwettbewerbe im Bereich Konzertmusik des ÖBV.

Das Pflichtstück und das bzw. die Selbstwahlstücke werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100.

- Ab 90 Punkte: **Hervorragende** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 85 – 89 Punkte: **Sehr gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- 81 – 84 Punkte: **Gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.
- Bis 80 Punkte: **Mangelnde** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes.

Preise und Auszeichnungen

Die nach Punkten bestplatzierten Orchester der Stufen E und Höchststufe erhalten je ein Preisgeld.

1. Platz: € 1.500,-

2. Platz: € 1.000,-

3. Platz: € 500,-

Alle teilnehmenden Blasorchester erhalten eine Urkunde.

Die Spielreihenfolge am Wettbewerbstag wurde bereits ausgelost und ist, ebenso wie die dargebotenen Werke, der Jury sowie dem Publikum im Vorhinein nicht bekannt. Zudem bleiben die Orchester der Jury während der Auftritte durch einen Vorhang optisch verborgen, sodass die Bewertung vollkommen anonym erfolgt. Welche Stücke gespielt werden, wird von der Moderation angesagt.

Orchester	Dirigent	Land	Stufe	Punkte
Musikverein Steinerkirchen an der Traun	Roland Kastner	ÖÖ	E	
voestalpine Blasorchester	Alois Papst	ÖÖ	E	
Bläserphilharmonie Kärnten	Daniel Weinberger	KT	Höchststufe	
Bläserphilharmonie Osttirol	Lukas Hofmann & Luca Dallavia	T	Höchststufe	
Sinfonisches Blasorchester Retz	Gerhard Forman	NÖ	Höchststufe	
Sinfonisches Blasorchester Ried	Karl Geroldinger	ÖÖ	Höchststufe	
Woodland Wind Orchestra Belgium	Nico Logghe	Belgien	Höchststufe	

*Alphabetische Auflistung

Die Spielreihenfolge am Wettbewerbstag wurde bereits ausgelost und ist, ebenso wie die dargebotenen Werke, der Jury sowie dem Publikum im Vorhinein nicht bekannt.

Helmut Schmid M.A. | Juryvorsitz

Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klarinette und Bläserchesterleitung und Dirigieren als Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2016 leitet er die Abteilung Landesmusikdirektion im Amt der Tiroler Landesregierung. Im Österreichischen Blasmusikverband (ÖBV) war Schmid acht Jahre für die Jugendarbeit zuständig, seit 2021 ist er Bundeskapellmeister.

**Lars Michael Stransky | Österreich**

Lars Michael Stransky ist Hornist an der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern und seit 2022 musikalischer Leiter der Sonderkonzerte der Wiener Philharmoniker mit jungen Blasmusiktalenten im Rahmen der Salzburger Festspiele.

**Edward Gregson | England**

Edward Gregson ist einer der führenden britischen Komponisten seiner Generation. Er war als Professor am Goldsmith College, der Universität London sowie von 1996 bis 2008 als Rektor des Royal Northern College of Music tätig. Als Juror war er bereits bei Festivals in Europa und darüber hinaus vertreten.

**Oliver Waespi | Schweiz**

Oliver Waespi absolvierte Studien an der Hochschule für Musik und Theater Zürich und an der Royal Academy of Music in London. Mit seinen Werken erzielt er zahlreiche Aufführungen durch renommierte Orchester, Solist*innen und Chöre auf der ganzen Welt. Oliver Waespi ist zudem als Dozent und Experte tätig und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen.

**Jan Van der Roost | Belgien**

Jan Van der Roost studierte am Lemmensinstitut und an den Königlichen Konservatorien von Gent und Antwerpen Dirigieren und Komposition. Als Komponist, Juror, Dozent und Gastdirigent ist er international tätig. Sein Werkverzeichnis deckt ein breites Spektrum an Genres und Stilrichtungen ab. Er komponiert ausschließlich Auftragswerke weltweiter Auftraggeber.

**Musikverein Steinerkirchen an der Traun**

Oberösterreich

Stufe E

Dirigent: Roland Kastner**Mitglieder:** 84**Pflichtstück:** _____**Selbstwahlstück:** _____**Das Orchester**

Der **Musikverein Steinerkirchen an der Traun** wurde 1880 gegründet und nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Konzertwettbewerben sowie Marschbewertungen teil. Der Verein versteht sich als Plattform für die musizierenden Menschen der Marktgemeinde Steinerkirchen im Bläser- und Schlagwerkbereich. Kameradschaft, Teamgeist und Persönlichkeitsbildung bilden dabei die Werte, die sie vermitteln möchten. Sie sind ständig auf der Suche nach musikalischen Herausforderungen und interessanten Zielen.

Der Dirigent

Roland Kastner unterrichtet im Fach Trompete an der Landesmusikschule Seewalchen/Lenzing und ist seit 2008 Kapellmeister des MV Steinerkirchen sowie seit 2016 Dirigent des Ensembles Ligna wind music. Er kann bereits zahlreiche Engagements und Erfolge bei Wettbewerben verzeichnen.



voestalpine Blasorchester

Oberösterreich

Stufe E

Dirigent: Alois Papst
Mitglieder: 70

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Schon vor dem Jahre 1950 fanden sich in den ehemaligen „Vereinigten Österreichischen Eisen und Stahlwerken“ Menschen zusammen, um in ihrer Freizeit gemeinsam zu musizieren. Heute hat sich diese Werkskapelle zu einem leistungsfähigen Blasorchester entwickelt. Viele Erfolge bei Konzertwertungsspielen und Marschmusikbewertungen, die Einspielung von CD- und Rundfunkaufnahmen, Uraufführungen und zahlreiche Auslandsreisen machen das **voestalpine Blasorchester** zu einem Aushängeschild des Unternehmens und der österreichischen Blasmusik.

Der Dirigent

Alois Papst ist leidenschaftlicher Dirigent und Orchesterleiter sowie Lehrer für die Dirigierausbildung im Oö. Landesmusikschulwerk. Darüber hinaus ist er als Juror bei den OÖBV-Konzertwertungsspielen tätig und genießt zahlreiche Engagements als Kapellmeister.



Bläserphilharmonie Kärnten

Kärnten

Höchststufe

Dirigent: Daniel Weinberger
Mitglieder: 65

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Die **Bläserphilharmonie Kärnten** ist ein sinfonisches Blasorchester des Kärntner Blasmusikverbandes. Entstanden ist sie aus der 2018 gegründeten „Jungen Bläserphilharmonie Kärnten“ und wurde 2023 neu konstituiert. Musikstudent*innen und Lehrer*innen der Musikschulen des Landes Kärnten sowie leistungsfähige Musiker*innen der Kärntner Blaskapellen bilden gemeinsam das knapp 70 Mitglieder zählende Orchester. Ziel ist die Erarbeitung von anspruchsvoller Blasorchesterliteratur für jährliche Konzert- und Wettbewerbsprojekte.

Der Dirigent

Daniel Weinberger ist Instrumental- und Gesangspädagoge, Musikschuldirektor der Musikschule Wolfsberg und Fachkoordinator der Dirigierausbildung in Kärnten. Seit 2022 ist er Landeskapellmeister von Kärnten sowie musikalischer Leiter der Werkskapelle Mondl Frantschach und der Bläserphilharmonie Kärnten.



Bläserphilharmonie Osttirol

Tirol

Dirigenten: Mag. Lukas Hofmann und Luca Dallavia **Höchststufe**
Mitglieder: 80
Pflichtstück: _____
Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Aus der Idee heraus, eine Formation zu gründen, in der Hobbymusiker*innen gemeinsam mit Studierenden musizieren, wurde Anfang des Jahres 2012 die **Bläserphilharmonie Osttirol** gegründet. Ein Leitgedanke ist die Förderung der musikalischen Zusammenarbeit von Musiker*innen aus Osttirol. Im Laufe der Jahre konzertierten sie auf einigen renommierten Konzertbühnen,

Die Dirigenten

Mag. Lukas Hofmann studierte Musikpädagogik mit Schwerpunkt Bläserorchesterleitung an der Univ. Mozarteum Salzburg sowie Bläserorchesterleitung am Tiroler Landeskons., am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg und an der Musikhochschule Claudio Monteverdi Bozen. **Luca Dallavia** studiert(e) Konzertsfach und IGP Querflöte sowie Musikpädagogik in Innsbruck. Seine BOL-Ausbildung absolvierte er u. a. bei Hermann Pallhuber am Tiroler Landeskonservatorium.



Sinfonisches Bläserorchester Retz

Niederösterreich

Dirigent: Gerhard Forman **Höchststufe**
Mitglieder: 65
Pflichtstück: _____
Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Das **SBO Retz** besteht seit 2003 als Auswahlorchester der besten Schüler*innen und Absolvent*innen des Musikschulverbandes Retzer Land sowie der angrenzenden Region. Neben der Teilnahme an zahlreichen internationalen Wettbewerben wird das Orchester stetig zu namhaften Spielstätten wie der Mid Europe (Schladming), den Innsbrucker Promenadenkonzerten, dem Konzerthaus Wien etc. eingeladen. Der Literaturschwerpunkt liegt in der internationalen sinfonischen Bläserorchesterliteratur.

Der Dirigent

Gerhard Forman ist Dirigent und Gründer des SBO Retz. Zudem ist er Leiter der Musikschule Retzer Land, Bundesjugendreferent-Stv., Leiter der ÖBV-Musikkommission und Landeskapellmeister des NÖBV. Er fungiert regelmäßig als Jurymitglied & referiert zu Fachthemen.



Sinfonisches Blasorchester Ried

Oberösterreich

Höchststufe

Dirigent: Karl Geroldinger

Mitglieder: 72

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Als Ergebnis jahrelanger konsequenter Arbeit konnte sich das **Sinfonische Blasorchester Ried** aus einem 1988 an der Landesmusikschule Ried gegründetem Schülerblasorchester zu einem führenden internationalen Klangkörper formen. Dieser Weg kann durch Siege bei nationalen und internationalen Wettbewerben belegt werden. Mehrere CD- & DVD-Produktionen, Rundfunkaufnahmen und Konzerte im In- und Ausland zeigen das hohe Niveau des Orchesters. Das SBO-Ried vergibt regelmäßig Auftragswerke und hat bereits viele Kapellmeister und Jugendbetreuer hervorgebracht.

Der Dirigent

Karl Geroldinger war bis 1986 Trompetenlehrer an der Landesmusikschule Schärding sowie Direktor der Landesmusikschule Ried bis 1995. Seitdem ist er Direktor des OÖ-Landesmusikschulwerks. Dirigent des SBO Ried ist er seit 1988. Zudem ist er seit 2022 wieder Dirigent des Landes-JBO Südtirol.



Woodland Wind Orchestra Belgium

Belgien

Höchststufe

Dirigent: Nico Logghe

Mitglieder: 77

Pflichtstück: _____

Selbstwahlstück: _____

Das Orchester

Das **Woodland Wind Orchestra** präsentiert sich als eine dynamische Gruppe von talentierten Musiker*innen. Das umfangreiche Repertoire besteht aus klassischen und zeitgenössischen Kompositionen. Gerade die Vielfalt des Repertoires und der (meist jugendliche) Enthusiasmus der Musiker*innen sind es, die das Publikum bei den Konzerten des Woodland Wind Orchestra immer wieder aufs Neue begeistern. Das Orchester nimmt häufig an verschiedenen Wettbewerben teil und unternimmt Konzertreisen ins Ausland.

Der Dirigent

Nico Logghe ist Generaldirektor und Direktor für Musik und Wortkunst/Drama an der Akademie Ypern, künstlerischer Leiter der Koninklijke Harmonie Ypriana, des Woodland Wind Orchestra Torhout und des Streichensembles Westhoek Consort.



„JUVENTUS MUSIC AWARD – der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ ist ein Würdigungspreis, der an besonders innovative und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Projekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird.

Der Themenschwerpunkt der eingereichten Projekte war offen und konnte individuell frei gewählt werden. Für den JUVENTUS 2023 konnten Projekte eingereicht werden, die von einem Musikverein, einer Musikinstitution oder von einem Musikverein übergreifend mit anderen Institutionen/ Vereinen in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein ins Leben gerufen wurden. Die Projekte werden in einer Datenbank auf unserer Homepage erfasst und sollten zukünftig als Vorzeigeprojekte in Durchführung und Umsetzung für unsere Musikkapellen dienen.

27 Musikvereine bzw. Organisationen haben ihre vielseitigen Projekte zum JUVENTUS 2023 eingereicht. Die drei besten Projekte werden mit dem „JUVENTUS MUSIC AWARD“ und mit Preisen belohnt.

Beurteilt wurden die Projekte von einem breit gestreuten Juryteam, bestehend aus ÖBV-, Landes- und Bundesfunktionären, Sponsoren und Global Playern aus der Jungszenen.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren:

1. Preis

Eine W. Schreiber Klarinette D12 gesponsert von

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroun.com

2. Preis

Ein Gutschein für einen Workshop mit einem Künstler von

BUFFET CRAMPON

buffetcrampongroun.com

Zusätzlich gibt es einen € 500,- Gutschein der ÖBJ für die Verpflegung bei der Veranstaltung.

3. Preis

Ein Gutschein für YAMAHA Blas- und Orchesterinstrumente im Wert von € 1.250,- gesponsert von VDHM und YAMAHA, einzulösen bei einem VDHM -Partner.



Preisverleihung des „JUVENTUS MUSIC AWARD 2023“

Sonntag, 29. Oktober 2023

Auditorium Grafenegg

Beginn: 18:00 Uhr

Drei Projekte sind für den JUVENTUS nominiert:

Projekttitel	Organisation	Land
Blasmusik-Hörbuch für Kids	Musikverein Vorderweißbach	ÖÖ
Interaktive Ausstellung 2@@ Jahre BK-Gries	Bürgerkapelle Gries	SÜ
MUSI-KINDERGARTEN	Musikverein Textingtal	NÖ

Die Österreichische Blasmusikjugend fördert im Zuge des JUVENTUS die hervorragendsten Projekte unserer Bundesländer.

Die besten Bundesländerprojekte 2023:

Projekttitel	Organisation	Land
Grenzenlose Klangwelten - Junge MusikerInnen auf Tour	Musikkapelle Aldrans	T
Musik für das Wetter von Morgen	Musikverein Leopoldau	W
Unserer Erde zuliebe - Kinder und Musikkapelle setzen ein Zeichen	Musikverein Wörschach	ST
Das geheimnisvolle Schloss	Bürgermusik Wolfurt	V
Neue Wege für die Mitgliederwerbung: Zeichnerischer Geistesblitz	Musikverein Trachtenkapelle Mauthen	K

Orchester des Österreichischen Blasmusikforums

24. - 27. März 2024, CMA Ossiach

Der Österreichische Blasmusikverband veranstaltet vom 24. – 27. März 2024 in der CMA Ossiach das Österreichische Blasmusikforum. Das umfangreiche Angebot beinhaltet einen aktiven fachlichen Austausch, praxisnahe Orchesterarbeit, Themen rund um die Jugendarbeit, Workshops und ein Netzwerk für Juror*innen.

Neu: Für den Zeitraum des Blasmusikforums wird ein Sinfonisches Blasorchester aus allen Interessierten gebildet, die das vielfältige und spannende Kursangebot aus der Perspektive eines Orchestermitglieds erleben möchten.

Ganz nach dem Motto: „Nicht nur zuhören, sondern aktiv dabei sein und lernen.“

Themenschwerpunkt 2024: „Die Kunst des Probens“

- Beleuchtung der Probenarbeit aus unterschiedlichen Themenstellungen heraus
- Selbstreflexion und soziale Kompetenz des Dirigenten/der Dirigentin
- Wie sage ich es richtig, Motivation u.v.m.

Was wird geboten:

- 4 Tage Probenarbeit mit namhaften Referenten und Dirigenten (Jacob de Haan, Florian Moitzl, Otto M. Schwarz, Thomas Ludescher usw.)
- Kennenlernen neuer Literatur in allen Schwierigkeitsstufen (vom Jugendorchester bis zum großen Sinfonischen Blasorchester)
- Hands-on erlernen unterschiedlicher Probetechniken
- Teilnahmemöglichkeit an allen weiteren Seminarinhalten des Österreichischen Blasmusikforums
- Networking und weiterbilden mit Gleichgesinnten
- Freude und Spaß!

Die Auswahl der Orchestermitglieder erfolgt durch den ÖBV nach:

- Instrument (welche Stimme kann/möchte gespielt werden)
- Ausbildungsstand

*Grundsätzlich sind alle Kapellmeister*innen, Registerführer*innen, Vereinsfunktionäre, Jugendreferent*innen – alle Blasmusiker*innen, die dem ÖBV angehören, eingeladen sich anzumelden und mitzumachen.*



Voraussetzung für die Teilnahme im ÖBF-Orchester:
Verfügbarkeit an allen Kurstagen in der CMA Ossiach vom 24. – 27. März 2024

Unterkunft und Verpflegung:
Muss selbst organisiert werden.

Kosten:

- Kosten ohne Frühbucherbonus: € 100,-
- Kosten mit Frühbucherbonus: € 60,-

Anmeldung:

- Anmeldeschluss mit Frühbucherbonus: 15. Dezember 2023
- Anmeldeschluss ohne Frühbucherbonus: 31. Jänner 2024

So geht's:

- Melde dich für das Blasmusikforum an!
Auswahl: Als Orchestermitglied
- Fixierung der Orchesterbesetzung erfolgt im Feber 2024
- Noten & weitere Infos werden im Vorfeld der Veranstaltung zugeschickt
- Falls du nicht für das Orchester ausgewählt wirst, ist deine Teilnahme am Blasmusikforum 2024 dennoch gesichert

Sichere dir schnell deinen Platz im neuen „Orchester des Österreichischen Blasmusikforums 2024“ und melde dich am besten gemeinsam mit deinen Kolleg*innen gleich an!



Der ÖBV und die ÖBJ im Jahr 2024

Jubiläum - 20 Jahre Österreichische Blasmusikjugend

Die Österreichische Blasmusikjugend feiert im Jahr 2024 ihr 20-jähriges Bestehen. Die Jugendorganisation stellt für über 87.000 junge Blasmusiker*innen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten dar. Zweck der Österreichischen Blasmusikjugend ist der Zusammenschluss und die Förderung aller jungen Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, welche in einem Blasorchester aktiv musizieren bzw. in Ausbildung stehen. Jugendlich - frisch - dynamisch unter diesem Leitsatz wurde im Jahr 2004 die Österreichische Blasmusikjugend gegründet.

Österreichisches Blasmusikforum 2024

24. bis 27. März 2024 in Ossiach (Kärnten)

Musikalische Begegnungen, Orchesterarbeit auf professioneller Ebene, aktiver Austausch und neue Denkansätze stehen im Vordergrund des Österreichischen Blasmusikforums, welches im Jahr 2024 in bewährter Weise in der Karwoche stattfinden wird.

Jugendschwerpunkt

Beim Eröffnungskonzert werden die Gewinnerwerke des Kompositionswettbewerbs „NEUE LITERATUR FÜR JUGENDBLASORCHESTER“ präsentiert.

Dimensionen des Dirigierens mit Thomas Ludescher

Drei von den Landesverbänden entsandte Dirigent*innen arbeiten aktiv mit dem Orchester des Österreichischen Blasmusikforums und dem Dozenten Thomas Ludescher.

ÖBV-Netzwerk Juror*innen

Das Netzwerk Juror*innen des ÖBV ist eine Austausch- und Informationsplattform für Jurorinnen und Juroren für Konzertmusikbewertungen. Eingeladen dazu wurden aktive Juror*innen aus ganz Österreich, Liechtenstein und Südtirol.

Workshops

Im Zuge des Österreichischen Blasmusikforums präsentiert der ÖBV eine breite Palette an interessanten Workshop-Angeboten, welche 2024 auch unter anderem aus der Perspektive eines Orchestermitglieds erlebt werden können. Zudem bieten tägliche Morning-Impulse einen spannenden Start in den Tag.



Themen:

- Eröffnungsstatements zum Themenschwerpunkt „Die Kunst des Probens“
- Mysterium Gehör – Die Psychologie des Hörens in der Probenarbeit
- Literaturvorstellung – Jugendschwerpunkt
- Vielfalt der Probenmethodik
- Musikvermittlungswerkstatt – Jugendschwerpunkt
- Orchesterarbeit
- uvm. – siehe Zeitplan

Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

14. - 15. Juni 2024 in Bischofshofen (Salzburg)

Bereits zum siebten Mal wird der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2024 veranstaltet und den Musikkapellen so die Möglichkeit geboten, das Marschieren in repräsentativer Form zu praktizieren und die Attraktivität der Marschmusik in der Öffentlichkeit generell zu erhöhen.

Bundeswettbewerb der Stufe B

19. - 20. Oktober 2024 in Linz (Oberösterreich)

Der ÖBV veranstaltet den Österreichischen Blasorchester-Wettbewerb der Stufe B und bietet den hervorragendsten Klangkörpern dieser Stufe die Gelegenheit, sich bundesweit musikalisch zu messen und zu präsentieren. Je Bundesland kann sich ein Orchester im Vorfeld über die sogenannten „Konzertwertungsspiele“ auf Bezirks- und Landesebene für den konzertanten Orchesterwettbewerb qualifizieren.

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

26. - 27. Oktober 2024 in Salzburg (Salzburg)

Alle zwei Jahre wird rund um den Nationalfeiertag der Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ veranstaltet. Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung des instrumentalischen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen (2–8 Personen) sowie die Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen. Zudem eignet sich der Wettbewerb ganz besonders zur Berufsorientierung junger Musikerinnen und Musiker.

Bezirksjugendreferententag

01. - 02. Juni 2024 in Werfenweng (Salzburg)

2024 veranstaltet die ÖBJ ein Wochenende für Bezirksjugendreferent*innen und deren Stv. sowie alle Interessierte aus den Bezirken, die sich als Multiplikatoren sehen. Hierbei werden Workshops von namhaften Referent*innen zu den Themen „Musikvermittlung - Konzepte und Kooperationen“, „Neue Jugendorchesterliteratur“, „Kinder- und Jugendschutz“, „Projektmanagement“ und „Handling von Sozialen Medien“ geben.

AUF DER SUCHE NACH GEEIGNETER LITERATUR?



Mehr Infos unter: www.blasmusik.at